



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Deutscher Bundestag  
Ausschuss f. Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung  
Ausschussdrucksache  
17(15)595  
zu TOP 6 der Sitzung am  
26.06.2013

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Vorsitzenden des Ausschusses für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung  
Herrn Dr. Anton Hofreiter MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Andreas Scheuer, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2300  
FAX +49 (0)30 18-300-2319

PSts-S@bmvbs.bund.de  
www.bmvbs.de

**Betreff: Bundesverkehrswegeplan 2015**

Aktenzeichen: L 14/154.2/2-02  
Datum: Berlin, 24.06.2013  
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beiliegend erhalten Sie den erbetenen Bericht zu den Anmeldungen zum  
Bundesverkehrswegeplan 2015 im Bereich Schiene.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Scheuer

Anlage



## **Anmeldungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015 im Bereich Schiene**

Für die Aufstellung des neuen Bundesverkehrswegeplans (BVWP) hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) im Herbst 2012 zur Anmeldung von Infrastrukturaus- und -neubauprojekten zur Untersuchung für eine Aufnahme in den neuen BVWP gebeten. Anmeldungen für neue Straßenprojekte können nur durch die Auftragsverwaltungen der Länder vorgenommen werden. Anmeldungen für den Ausbau von Bundeswasserstraßen erfolgen durch die Wasser- und Schifffahrsdirektionen.

Dagegen haben im Bereich der Schiene die DB Netz AG, die Länder, Abgeordnete von Bundes- und Landtagen, Städte, Gemeinden, Verbände und grundsätzlich jedermann die Möglichkeit erhalten, Projekte anzumelden. Auf Antrag der DB AG wird die Anmeldefrist bis zum 30.09.2013 verlängert.

Nach Eingang sämtlicher Projektanmeldungen werden diese durch Gutachter zunächst konsolidiert und für die eigentliche gesamtwirtschaftliche Untersuchung vorbereitet. Dieser Prozess wird in Kürze beginnen. Er wird einen Überblick über die angemeldeten Projekte und die nach dieser Konsolidierung für die gesamtwirtschaftliche Untersuchung verbleibenden Maßnahmen schaffen. Nach Konsolidierung der Anmeldungen wird eine Liste der für den BVWP angemeldeten Projekte im Internet veröffentlicht, in der der aktuelle Untersuchungsstand dargestellt wird. Das wird gegen Ende dieses Jahres sein.

Zum BVWP 2003 wurden insgesamt knapp 300 Schienenprojekte zur Untersuchung angemeldet, davon 100 von der DB Netz AG und knapp 200 von den Ländern. Nach Abzug aller Doppelungen (zwei oder mehr Länder melden das gleiche Projekt an) waren es noch etwa 120 Länderanmeldungen. Gesamtwirtschaftlich untersucht wurden gut 80 Projekte, einige davon erst im Nachgang zum BVWP 2003. Weitere Anmelder waren damals nicht zugelassen.

Für den BVWP 2015 liegen bisher etwa 450 Projektvorschläge vor. Die Anmeldungen der DB Netz AG kommen noch dazu. Die Länder haben etwa 220 Projekte angemeldet. Hierbei sind vermutlich ein Viertel bis ein Drittel Doppelungen enthalten. Aussagen dazu sind aber erst nach dem Konsolidierungsverfahren durch Gutachter möglich.

Projektanmeldungen gab es auch von Abgeordneten von Bundes- und Landtagen (10 Projekte), Städten, Gemeinden usw. (über 20 Projekte), Verbänden, Initiativen usw. (gut 200 Projekte) und Einzelpersonen (30 Projekte). Der Konsolidierungsbedarf dieser Projektanmeldungen ist bisher nicht absehbar. Allerdings ist in der Regel von einem hohen weiteren Informationsbedarf auszugehen, der gutachterlich zu ermitteln sein wird, um eine Untersuchung im BVWP-Verfahren zu ermöglichen.